



K&K Haustechnik: Patrick Merkle, Falk Zickler, Ralph Köhler



Thomas Schmid von der Thomas Schmid Bauunternehmung



Heiko Neeser von EURONICS XXL Federmann GmbH

# Die HandwerkerGilde e Brackenheim sorgt für umweltfreundliche Wärme Mit gutem Gewissen durch Herbst und Winter

Andrea Berghoff

In der Brackheimer Stadtmitte wurde eine veraltete Heizungsanlage durch ein modernes Pellet-Heizsystem ersetzt. Konzipiert und umgesetzt wurde das Projekt von Mitgliedern der HandwerkerGilde Brackenheim.

„Die bisherige Anlage des Gebäudes in der Obertorstraße war über 26 Jahre alt, hatte einen undichten Gasbrennerkessel und war zudem zu klein, da zwei weitere Häuser daran angebunden werden sollten“, so Michael Federmann. „Also wurde K & K damit beauftragt, eine geeignete Lösung zu finden.“ Die Vorgabe bestand darin, aus ökologischen Gründen auf Gas und Heizöl zu verzichten. Köhler & Koch, der Fachbetrieb für Haustechnik, unterbreitete daraufhin verschiedene Vorschläge. Die Entscheidung fiel schließlich zu Gunsten eines umweltfreundlichen Pellet-Heizsystems: „Die Pellet-Heizanlage der Firma Hargassner war die interessanteste Alternative“, berichtet Michael Federmann. „Wir ließen diese Option durch ein Ingenieurbüro und einen Energieberater prüfen – von beiden wurde die Lösung als ‚sehr gut‘ bestätigt.“ Die Vorteile einer Pellet-Anlage gegenüber herkömmlicher Heiztechnik liegen auf der Hand: Holzpellets sind unter hohem Druck in Form gepresste, naturbelassene Hobel- und Sägespäne ohne chemische Zusätze, die einen sehr hohen Energiewert haben. Der Rohstoff für die Pellets fällt in der Holz verarbeitenden Industrie tagtäglich in großen Mengen an. Somit sind Pellets kostengünstiger als Gas oder Öl und obendrein krisensicher, da der Brennstoff aus einem heimischen Abfallprodukt entsteht. Die Klimabilanz dieses regenerativen Rohstoffes fällt weitaus günstiger aus als bei fossilen Brennstoffen wie beispielsweise Heizöl, dessen Emissionswerte mehr als siebenmal so hoch sind. Zudem wird bei der Verbrennung von Holzpellets nur die Menge CO<sub>2</sub> freigesetzt, welche der Baum durch Photosynthese bereits in Sauerstoff umgewandelt hat.

In Betrieb und Wartung sind moderne Pellet-Heizanlagen mit Öl- und Gasheizungen vergleichbar – die Umweltverträglichkeit gab bei der Entscheidung somit den Ausschlag. Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt der HandwerkerGilde nahm schließlich Gestalt an.

Planung und Umsetzung des gesamten Konzeptes und die Sanierung der bestehenden Fußbodenheizanlage wurden von Köhler & Koch übernommen. Die Zimmerei Tobias Peipe errichtete ein geeignetes Pellet-Lager mit einer Größe von 30 Kubikmetern. Alle nötigen Umbauarbeiten – wie zum Beispiel das Graben für die Fernwärmeleitungen, das Errichten von Fundamenten sowie diverse Maurerarbeiten und die Einbringung der Heizanlage mithilfe eines Krans – wurden von der Bauunternehmung Thomas Schmid GmbH & Co. KG ausgeführt. Für die Verkabelung der Heizanlage und Elektroinstallationen sorg-

te die Federmann GmbH, die anfallenden Bodenbelagsarbeiten erledigte Raumausstattermeister Ralf Binder.

„Durch frühzeitige Einbindung der Sparkasse Brackenheim wurde die finanzielle Begleitung des Vorhabens erleichtert“, so Clemens Mauersberger, Leiter der Firmenkundenabteilung.

„Wir konnten für diese umweltschonende Investition eine tolle Finanzierung mit bezuschussten Fördermitteln der KfW realisieren. Der Vorteil für den Kunden: Eine zinsgünstige und sichere Finanzierung und damit ein weiterer Vorteil für die HandwerkerGilde.“ Durch die Zusammenarbeit der Mitglieder der HandwerkerGilde Brackenheim entstand so eine der größten Pellet-Anlagen im Zabergäu – ein hochmodernes, umweltfreundliches Heizsystem, durch welches nun vier Wohnhäuser über Fernwärmeleitungen versorgt werden können. Die Umsetzung des Projektes durch die HandwerkerGilde bot laut Michael Federmann entscheidende Vorteile: „Da sich die Handwerker untereinander gut kennen, ging alles ‚Hand in Hand‘ und klappte reibungslos. Alle Arbeiten wurden fachmännisch ausgeführt und Terminvorgaben wurden eingehalten.“



Clemens Mauersberger von der KSK Brackenheim



Tobias Peipe von der gleichnamigen Zimmerei



Raumausstattermeister Ralf Binder bei der Prüfung des Untergrundes




www.handwerkergilde-brackenheim.de

Das vorgestellte Projekt wurde realisiert von:

**Köhler & Koch GbR Haustechnik**  
Ruländerweg 5, 74389 Cleebronn  
Telefon: 0 71 35 / 1 61 07 • [www.kundk-heiztechnik.de](http://www.kundk-heiztechnik.de)  
Thomas Schmid Bauunternehmung GmbH & Co. KG

**Wiesenbachstraße 3, 74336 Brackenheim-Botenheim**  
Telefon: 0 71 35 / 84 03 • [www.maurer-schmid.de](http://www.maurer-schmid.de)

**Tobias Peipe**  
Silcherstraße 7, 74336 Brackenheim  
Telefon: 0 71 35 / 9 31 88 81 • [www.Zimmerei-Peipe.de](http://www.Zimmerei-Peipe.de)

**Ralf Binder Raumausstattung**  
Bandhausstraße 6, 74336 Brackenheim  
Telefon: 0 71 35 / 84 67 • [www.binder-ralf-raumausstattung.de](http://www.binder-ralf-raumausstattung.de)

**EURONICS XXL Federmann GmbH**  
Georg-Kohl-Straße 47, 74336 Brackenheim  
Telefon: 0 71 35 / 98 81 - 0 • [www.euronics-brackenheim.de](http://www.euronics-brackenheim.de)

**KSK Heilbronn, Filiale Brackenheim**  
Heilbronner Straße 1, 74336 Brackenheim  
Telefon: 0 71 33 / 18 11 80 96 • [www.spk-hn.de](http://www.spk-hn.de)

Die Mitglieder der Handwerkergilde Brackenheim

